

**Zeitschrift:** Bauen, Wohnen, Leben  
**Herausgeber:** Bauen, Wohnen, Leben  
**Band:** - (1957)  
**Heft:** 27

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

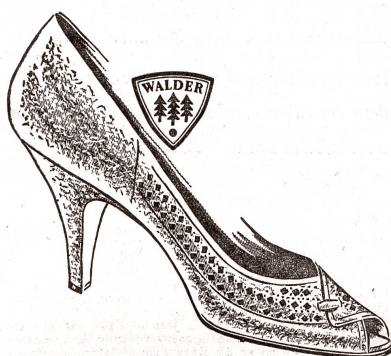
**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





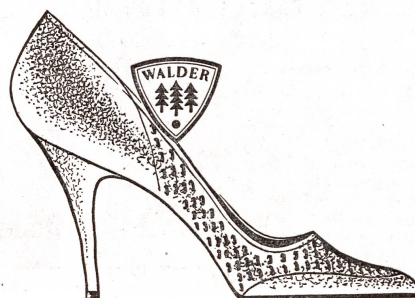
# Asse der Mode



Zu den elegantesten Schuhen gehört der Pump. An wichtiger Stelle steht der klassisch gearbeitete Pump, welcher vor allem durch die Einfachheit seiner Linien elegant wirkt.

Die Frühjahrsmode bietet Ihnen eine Fülle von Neuigkeiten: Herrlich weiche Leder — besonders erwähnenswert sind das geschmeidige Alabaster-Kid und das sportliche Deldi-Calf.

Als Neuheit bringen wir Ihnen den perforierten Pump, welcher meistens ungefütert ist. Unsere Modelle sind in verschiedenen Absatzhöhen erhältlich.



Bezugsquellennachweis durch

**Schuhfabrik Walder & Co. AG Brüttisellen-Zürich**

## Wasser...

Wasser — ist der Erde größter Reichtum! Unbeschreiblich groß und weit ist der Aufgabenkreis, den der Schöpfer diesem Element zugedacht!

O Wasser! Du bedeutest das Leben — du hast weder Geschmack noch Farbe — man kann dich nicht erfassen, nicht erklären — ohne dich zu erkennen, kann man dich nur schmecken! Du bist nicht nur zum Leben aller Kreatur unentbehrlich — du bist das Leben selbst!

Der Kampf des Menschen gegen die Steppe und Wüste fand nie ein Ende. Aus Grabungen in Kleinasien, Aegypten, Indien und China beziffern Archäologen die unter Sandstichten gefundenen Bewässerungsanlagen auf ein Alter von zehntausend Jahren. Nicht im Besitze von Grab- und Baggermaschinen und wohl kaum einer Hacke, gelang es den damaligen Urbewohnern, die Natur ihrer Heimat Erde zu verändern und fruchtbare Oasen in der Wüste anzulegen.

Nur wer Blick und Schritt in fremde Länder und Kontinente tun konnte, kann ermessen, wie einzigartig die schweizerische Vegetation, unser Klima und unser Wasserreichtum sind. Doch regen sich auch schon bei uns warnende Stimmen gegen den allzu großen Wasserverbrauch. Die natürlichen Wasserreserven sind nicht unerschöpflich. Die stets wachsenden hygienischen Bedürfnisse und der rapid steigende Wasserverbrauch unserer Industrie ließen den Wasserkonsum in den letzten hundert Jahren um das zwanzigfache ansteigen. Einige Städte müssen bereits fragwürdiges Seewasser kostspielig filtrieren, um es genießbar zu machen.

Zu den wertvollsten Wässern gehören die natürlichen Mineralquellen, deren beste sich in andern Ländern im Besitz des Staats befinden. Auch bei uns waren Kantonsregierungen und Gemeindebehörden je und je an diesen Gesundbrunnen stark interessiert, gehören sie doch zu den Naturschätzen unseres Landes.

Die Mineralquelle von Weissenburg stand schon Anno 1604, also vor 352 Jahren, unter dem besonderen Schutz der Berner Regierung. Sie fließt heute noch zu den Gesunden und Kranken, zu den Menschen, die seiner immer mehr bedürfen.

KURWASSER CASSO
ORANGE HIMBEER

Die Herkunft der Weissenburger Thermalquelle

**D**as Wasser hat das Anlitz unserer Erde geformt, und unentwegt ist es auch weiterhin an seinem zugeordneten Wirken.

In jahrtausendelanger Arbeit hat das Eis die Felsen gesprengt, die Berge gespalten —, und das Wasser öffnete Schluchten und Täler. Die 26° C warme Kalziumtherme von WEISSENBURG sprudelt in der engen und schwer zugänglichen Bunschelschlucht aus einer Kluft im Malmkalk hervor. Die Temperatur weist darauf hin, dass ihr Wasser während längerer Zeit von mindestens 800 m Gestein überlagert ist.

Wasser ist ein Lösungsmittel nicht nur für viele Stoffe, sondern vor allem für Mineralien und Salze. Es fördert diese an die Erdoberfläche und wird dadurch zum Mineralwasser einer ganz bestimmten chemischen Zusammensetzung. Nicht die in Milligramm messbare Menge, sondern die Art der Zu-

sammensetzung der festen und gasförmigen Stoffe, bestimmt allein den Wert eines Mineralwassers.

Altbewährt, kostbar und gut — und von vielen Geheimnissen umwoben — ist und bleibt die Thermalquelle im Simmental.

**GESUND · ERFRISCHEND · NICHT KÄLTEND**

**Weissenburger**

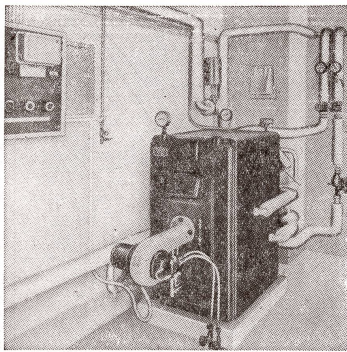
MINERAL-UND TAFELWASSER

Weissenburger ist nicht irgendein Brunnenwasser, — sondern ein kostbares und einmaliges Kleinod der Mutter Erde.

GÄCHTER BERG

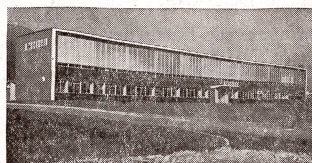
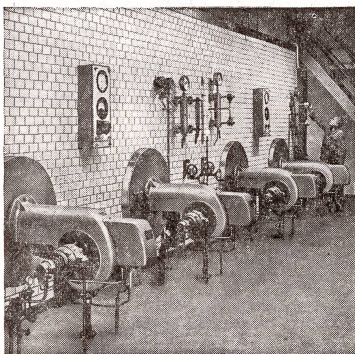
KURWASSER MINERAL CITRON ORANGE HIMBEER GRAPE-FRUIT ERLA-ORANGEADE ANANAS CASSO
KURWASSER MINERAL CITRON ORANGE HIMBEER GRAPE-FRUIT ERLA-ORANGEADE ANANAS CASSO



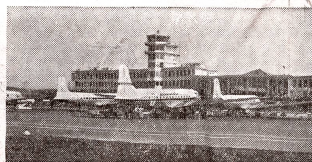
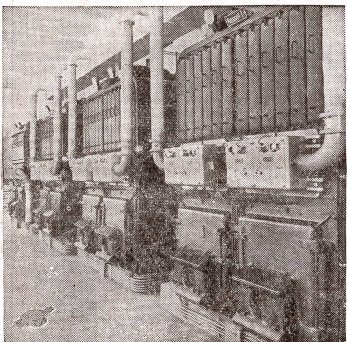


## OERTLI - Oelfeuerungen

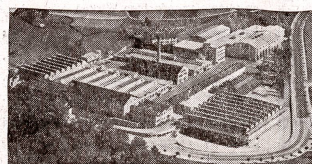
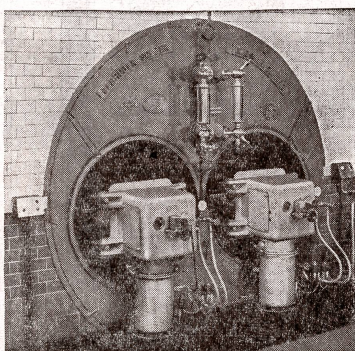
Im Kleinst-Einfamilienhaus wie in der anspruchsvollsten Villa — im Wohnblock wie in der Heizzentrale der Wohnkolonie — in Schulen, Spitälern und Verwaltungsgebäuden — in über 30000 Heizanlagen finden Sie immer wieder den wirtschaftlichen und zuverlässigen OERTLI-Oelbrenner.



Leichtöl oder Schweröl? Der Entscheid soll nur in Kenntnis der technischen Gegebenheiten und nach betriebswirtschaftlichen Ueberlegungen getroffen werden. Prüfen auch Sie Ihr feuerungstechnisches Problem mit den OERTLI-Ingenieuren.



Für Großobjekte finden OERTLI-Industriebrenner für schwere und schwerste Oele Verwendung. Die uns gestellten Probleme prüfen wir mit vollster Aufmerksamkeit. OERTLI-Industriebrenner werden von den Fachleuten im In- und Ausland bevorzugt.



OERTLI-Industriebrenner — halb- oder vollautomatisch — stufenweise oder stufenlos regulierbar, für:  
 Dampfkessel, Heißwasserkessel, Glühöfen, Schmiedeofen, Brennöfen, Lackfabrikation, Röstanlagen, Trockenanlagen, keramische Industrie usw.  
 Trockenöfen für alle Zwecke  
 Schmelzöfen für Leicht- und Buntmetalle  
 Spezialbrenner für Oel und Gas

Orientieren Sie sich bei unserer Kundschaft. Ueber 30000 begeisterte Besitzer im In- und Ausland sind überzeugt von der Güte, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit ihrer OERTLI-Oelfeuerungsanlage. Unsere Ingenieure stehen Ihnen für Beratung gerne kostenlos zur Verfügung. Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Referenzlisten.

**ING. W. OERTLI AG DÜBENDORF** **Tel. 96 65 71**



# Jetzt in den Frühling reisen...

und woher nehmen wir  
das Reisegeld?

Sie kennen doch Frau Welti vom Haus gegenüber? Gewiß ist Ihnen auch schon aufgefallen, daß Frau Welti mindestens jedes Jahr einmal mit ihrem Mann und den Kindern eine Ferienreise macht und auch sonntags oft weite Ausflüge unternimmt. Mein Peter und Weltis Jürg sind dicke Freunde. Da höre ich immer schnell, wo Weltis wieder waren. Nicht etwa bei Verwandten, Tanten oder Großeltern. Nein, ganz wo es ihnen gefällt.

So schön möchte ich es auch einmal haben, und Sie doch sicher auch? Ich habe schon lange gewarnt, wie Weltis das fertig bringen, wo ihnen das Geld weiß Gott auch nicht in den Schoß fällt.

Als ich dann gestern vom Posten kam und mit Frau Welti den gleichen Weg hatte, habe ich sie einfach gefragt, wie sie es macht mit dem vielen Reisen. Sie hat gelacht und gesagt, das Geheimnis wolle sie mir gerne verraten. Ob ich auf eine Tasse Kaffee zu ihr kommen wolle? Während Frau Welti Kaffee machte, wies sie auf ein blaues Paket, das neben dem Schüttstein stand. «Das hilft uns reisen.» Sie sah meinen verwunderten Blick und sagte: «Das ist Pril — ganz prima zum Abwaschen, spart

einem das Abtrocknen und schont die Hände.» Dann nahm sie das Pril-Paket, deutete auf ein kleines Entlein, das auf dem Paketdeckel abgebildet ist, und erklärte: «Alle diese Entlein sammeln wir so fleißig wie die Möven, Schäfchen und Sonnen auf den andern Pakungen der Desynta AG. Sehen Sie», und sie öffnete einen Vorratskasten mit Waschmitteln. «Da haben wir Ulvo, das fünffache Waschmittel für die große Wäsche. Das kann ich Ihnen nur empfehlen — besonders auch für die Waschmaschine. Auf jedem Ulvo-Deckel ist eine Möve abgebildet. Die kreisrunden Rondelle schneiden wir aus. Beim Feva machen wir dasselbe mit dem Schäfchen auf dem Feva-Deckel. Kennen Sie Feva? — Es ist wunderbar für die feine Wäsche? Und auf der Vorderseite der Pursol-Beutel schneiden wir die große Sonne aus. Wenn Sie einmal hartnäckige Flecken in der Weißwäsche haben, verlassen Sie sich auf Pursol! Pursol bringt sie schonend heraus.»

Inzwischen war der Kaffee bereit geworden, und wir konnten uns gemütlich in die Stube setzen. Da zeigte mir Frau Welti eine ganze Schachtel voll ausgeschnittener Pril-Entchen, Ulvo-Möven, Feva-Schäfchen und Pursol-Sonnen. «Da steckt schon eine hübsche

kleine Reise drin. Meine Eltern und eine Großtante helfen uns sammeln.

Das Entchen vom Pril-Paket zählt  
½ Reisepunkt



Die Möve vom Ulvo-Paket zählt  
1 Reisepunkt



Das Schäfchen vom kleinen Feva-Paket zählt  
½ Reisepunkt



Das Schäfchen vom großen Feva-Paket zählt  
1 Reisepunkt



Die große Sonne vom Pursol-Beutel zählt  
½ Reisepunkt



und für je 15 eingesandte Reisepunkte schickt einem die Desynta AG. in Pratteln/BL. jederzeit eine Reisemarke der Schweizer Reisekasse im Wert von 1 Franken. Kürzlich gab es ja auch einen Gutschein für Pril/Ulvo/Feva und Pursol, mit dem man besonders günstig einkaufen konnte, und auf dem Gutschein war auch noch ein Graticoupon für 30 Reisepunkte. Ähnliche Coupons für 30 Reisepunkte habe ich mir auch noch aus verschiedenen Illustrierten herausgeschnitten. Wenn ich zu jedem solchen Punktgutschein noch 45 Reisepunkte in Form von Entchen, Möven, Schäfchen und Sonnen gesammelt habe, dann bekomme ich von der Desynta AG. in Pratteln statt nur 3 Franken in Reisemarken sogar eine 5-Franken-Reisemarke.

Außerdem hoffen wir natürlich sehr darauf, etwas im großen Desynta-Reisewettbewerb zu gewinnen, der bis zum 1. Juli läuft. Wir sammeln darum bis Ende Juni alle Feva-Schäfchen, Pril-Entchen, Ulvo-Möven und Pursol-Sonnen, die wir nur bekommen können. Es gibt ja manchmal Leute, die sich selber nichts aus dem Sammeln machen. Ende Juni zählen wir alle Punkte zusammen. 15 Reisepunkte geben immer eine Reisemarke im Wert von 1 Franken, 45 Reisepunkte zusammen mit einem Graticoupon für 30 Reisepunkte aber eine Reisemarke im Wert von 5 Franken. Jetzt haben wir schon Schäfchen, Entchen, Sonnen und Möven für ungefähr 120 Reisepunkte und dazu 2 Graticoupons für je 30 Reisepunkte. Wenn wir das Ende Juni an die Desynta AG. einsenden, bekommen wir dafür auf jeden Fall 14 Franken in Reisemarken ausbezahlt und haben außerdem die Chance, einen der schönen Wettbewerbspreise zu gewinnen. Wer mit einer einzigen Punktsendung die meisten Reisemarken einlösen kann, der erhält zusätzlich ein Auto (ein VW de

luxe ist es) oder 6000 Franken in bar. 1000, 500 oder doch einer der sonstigen 127 Preise von allermindestens 10 Franken winken den übrigen Gewinnern. Daß uns Wäschereien und andere Großverbraucher ausstechen, brauchen wir nicht zu befürchten. Die erhalten nämlich die Desynta-Produkte in Spezialpackungen ohne Reisepunkte.

Auf jeden Fall sagen wir uns: Frisch gesammelt ist halb gewonnen, und verlieren können wir ja auf keinen Fall.»

Nun zeigte mir Frau Welti noch ihr Sammelbüchlein der Schweizer Reisekasse, in das sie auch die Reisemarken einklebt, die sie beim LVZ und manchen andern Geschäften verbilligt bezieht, wenn sie einmal einen oder zwei Franken entbehren kann. (Eine Frankenmarke kostet dann nur 95 Rappen.) Lächelnd holte sie zum Abschluß aus einem Winkel des Wohnzimmerschranks eine Flasche, in der es klirrte und rasselte.

«Alles Fünfiger, die ich beim Wechseln oder sonstwie bekomme. Das bedeutet manchmal einen kleinen Verzicht, aber auch auf diese Weise bringen wir fast «schmerzlos» manchen Reisefranken zusammen. Und wir reisen nun einfach alle fürs Leben gern!»

Ich dankte Frau Welti herzlich dafür, daß sie mir ihr «Rezept» bereitwillig verraten hatte und verabschiedete mich.

Nun sagen Sie selber: Wenn Frau Welti mit diesem Rezept so gut fährt, dann können wir's auch.

Sparen und helfen  
... wie läßt sich dies  
verbinden?

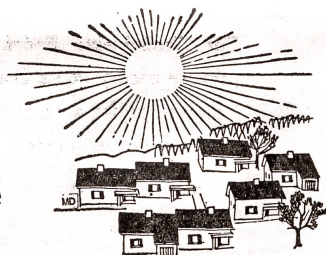
Wenn Sie auf unsere

**Depositenhefte**  
und  
**Obligationen**

Geld anlegen, trägt es Zins und wird zur Rücklage für Sie und Ihre Angehörigen. — Wir aber setzen die Gelder gegen erste Sicherheiten zur Förderung gewinnwirtschaftlicher Betriebe und des genossenschaftlichen Wohnungsbaues ein. Damit sorgen Sie vor für Ihre Zukunft und helfen zugleich mit, bedeutungsvolle soziale Werke zum Nutzen auch Ihrer Nächsten zu ermöglichen.

**Genossenschaftliche Zentralbank**

BASEL Aeschenvorstadt 71      BERN Gurtengasse 6      GENÈVE Rue Petitot 6      ZÜRICH Uraniastraße 6



Rudolf **MAAG & Cie.**

Schweizergasse 6  
Zürich 1  
Telephon 25 27 40

Anlagen für  
Licht Wärme Kraft  
Telephon Sonnerie  
Schalttafelbau

Für gute Beleuchtung:  
Deckenschalen  
Leuchter  
Ampeln  
Vasen- und Nachttischlampen

Für Ihren Haushalt:  
Alle elektrischen Haushalt-Apparate  
Kochherde  
Kochgeschirr  
Kühlschränke  
Staubsauger usw.

Täglich ein Glas  
Henniez-Lithinée



Was trinken zum Essen?

Natürlich Henniez-Lithinée, denn es ist sehr bekömmlich und leicht. Kinder schätzen es ebenso sehr wie Erwachsene, denn dieses reine, quellfrische Mineralwasser eignet sich hervorragend zur Mahlzeit und ist bei jeder Gelegenheit ein idealer Durstlöcher.

Henniez-Lithinée geht rasch in den Kreislauf über und löst ein behagliches Gefühl des Wohlbefindens aus. Es fördert die Verdauung und wirkt diuretisch.

**HENNIEZ**  
**LITHINÉE**

Das Mineralwasser von aussergewöhnlicher Reinheit. In allen Gaststätten erhältlich; in Lebensmittelgeschäften in der vorteilhaften Bügelflasche.





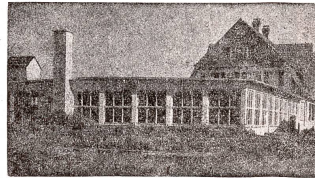
Wohnhaus und Bürogebäude

## Metallwarenfabrik Dietikon AG Dietikon

Tel. (051) 918302

Zweigbetrieb: Militärstraße 94

Tel. (051) 25 25 02 Zürich 4



Fabrikhalle

Aus unserem Fabrikationsprogramm:

**Drahtgeflechte**

**Siebe**

**Gitter**

**Drahtgewebe**

**Drahtkörbe**

**Drahtbinder «Rapid»**

**Bindewerkzeuge**

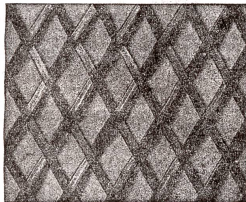
**Stahlrohrmöbel**

**Drahtmassenartikel**

Unsere Spezialität:

Ziergitter für den Innenausbau

Heizkörperverkleidungen



Im Jahre 1912 gründete Heinrich Egg-Steiner in Zofingen als neues Industrieunternehmen neben der von ihm um die Jahrhundertwende gegründeten Imprägnieranstalt die Schweizerische Metallwarenfabrik AG. 1916 ließ sich der Gründer dieser beiden Industrien wieder in seiner Vaterstadt Zürich nieder, um in Dietikon das Säge- und Hobelwerk Egg-Steiner & Co. zu bauen.

1917 verlegte er auch die Schweizerische Metallwarenfabrik nach Dietikon, die er als einzige Firma dieser Branche in der Schweiz weiter ausbauen wollte. Der Firmenname wurde daraufhin in Metallwarenfabrik Dietikon AG umgeändert. Sein jüngster Sohn Robert W. Egg übernahm im Jahre 1930 nach dem Tode seines Vaters die Metallwarenfabrik. 1936 gliederte er der bestehenden Firma eine mechanische Drahtflechtei an. Es zeigte sich bald, daß die getrennte Fabrikation aus kaufmännischen und technischen Gründen zusammengelegt werden sollte. Im Sommer 1947 wurde dies verwirklicht, und in einer neuen, hellen Fabrikationshalle konnte die Drahtflechtei in Zürich mit dem bestehenden alten Betrieb in Dietikon vereinigt werden. Leider raffte der Tod den rührigen Fabrikanten Robert W. Egg in seinem 43. Lebensjahr dahin, und seine Gattin führt seit 1948 mit einem kleinen Stab treuer Mitarbeiter sein Lebenswerk weiter.

## Diese Dame ist auf der Höhe



Die «Dame auf der Höhe» weiss, worauf es ankommt — sie verwendet das eine Waschmittel, auf das sie sich in jeder Beziehung verlassen kann; sie ist modern, sie braucht Persil!

Und Sie? — Sie doch auch! Auch Sie sind im Bild und ... darum haben gerade Sie eine so gute Chance im grossen Persil-Wettbewerb

**Besonders wertvolle und schöne Preise:**

1. Preis: Ein Beitrag von Fr. 4000.— an Ihre Wohnungseinrichtung
2. u. 3. Preis: Je eine komplette 158-teilige Wäscheausstattung der Leinenweberei Langenthal im Werte von je Fr. 2500.—
4. - 6. Preis: «Wir kleiden Sie neu von Kopf bis Fuss». Anschaffungen für Damen oder Herren im Werte von je Fr. 1000.—
7. - 10. Preis: Ein komplettes Tafelservice der Porzellanfabrik Langenthal im Werte von je Fr. 500.—

**115 weitere praktische Überraschungpreise**

## Grosser Persil Wettbewerb

Jeder Wettbewerbsteilnehmer, gleichgültig ob seine Lösung richtig ist oder nicht, erhält ein Anerkennungsgeschenk!

Teilnahmebedingungen erhalten Sie gratis in allen Detailgeschäften und im Konsum. Einsendetermin: 30. April 1957

Kontrollcoupon Persil-Wettbewerb		B Beantworten Sie die Frage:	
Bitte ausschneiden, ausfüllen und in geschlossenem Couvert als Brief frankiert bis zum 30. April 1957 einsenden an: Henkel & Cie. A. G., Pratteln/BL		3. Dank seiner milden Qualität, hohen Waschkraft und der kontrollierten Schaumwirkung eignet sich Persil besonders gut für Waschmaschinen und Waschautomaten	ja nein
A Prüfen Sie, warum Persil das beste und preiswürdigste Waschmittel ist, indem Sie die folgenden 8 Fragen beantworten (nicht zutreffende Antwort «ja» bzw. «nein» durchstreichen)		4. Persil ist ein modernes, autoaktives Waschmittel	ja nein
Falsche Antworten durchstreichen: entweder so <u>ja</u> oder so <u>nein</u>		5. Das moderne Persil hat Reiben, Bleichen und Bügeln total überflüssig gemacht	ja nein
1. Von allen Waschmitteln hat Persil allein den patentierten Faserschutz «Fiberprotect»	ja nein	6. Dank seiner hygienischen Waschkraft wäscht Persil durch und durch sauber	ja nein
2. Das gr. Persil kostet nur Fr. 1.10	ja nein	7. Persil wäscht weich in jedem Wasser	ja nein
		8. Persilgewaschene Wäsche ist besonders luftdurchlässig und saugfähig	ja nein
		9. Wie viele Arbeiten wurden am letzten Persil-Wettbewerb «Die Schweizer Jugend entwirft die Persil-Reklame» eingeschickt?	
		Zahl _____	
		Bitte leserlich in Blockschrift schreiben! Deckel einer Persilpackung jeder Einsendung beilegen!	
		Vorname und Name: _____	
		Genauere Adresse (Ort und Strasse): _____	

Henkel & Cie. A. G., Pratteln/BL

Jeder Teilnehmer erhält ein Anerkennungsgeschenk